

Spielplätze in Mitte & Tiergarten

Reegen Dosky

Spielplätze meiner Kindheit

Als Kind habe ich nicht viel auf dem Spielplatz gespielt, weil es in meiner Heimat keine schönen Spielgeräte gab. Wir hatten nur einen riesengroßen Garten mit einer Schaukel. Wenn wir auf einer großen Rutsche spielen wollten, mussten wir zu einem Rummel und Geld bezahlen, um damit spielen zu können. Allerdings waren die Spielangebote nicht sehr gepflegt, zum Beispiel waren oft die Haltegriffe kaputt. Als Kind liebte ich es, zu schaukeln und mich zu fühlen, als ob ich fliegen würde. Ich musste oft in der Schlange stehen, um auf meiner Lieblingsschaukel schaukeln zu können. Mein Vater baute deshalb für meine Schwester und mich eine Schaukel. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht zu schaukeln und sie gehörte nur uns. Wir haben sie am Baum angehängen, die Griffe waren aus einem harten Seil gefertigt. Im Irak hatten wir überhaupt keinen Sand und somit auch keinen Buddelkasten. Ich habe es aber damals geliebt, auf Bäume oder Berge zu klettern, Klettergerüste gab es leider nicht. Wenn ich ganz oben angekommen war, habe ich mich frei und grenzenlos gefühlt. Es war mein Moment!

Das Angebot der Spielgeräte auf den Spielplätzen meiner Kindheit ist nicht mit dem heutigen zu vergleichen. Uns hat das aber nicht gestört. Den Kindern meiner Nachbarschaft war es wichtiger, dass alle zusammen spielten. So nutzten wir unsere Fantasie und entwickelten ständig neue Spiele aus allen möglichen Dingen. Heutzutage findet man in großen Parks oft Hüpfburgen als Alternative zu Spielplätzen.



Spielplatz Fritz Schlosspark



Seydlitzstraße, 10557 Berlin

Der erst 2012 neu gestaltete Spielplatz befindet sich in der Nähe des Fritz-Schlossparks in Moabit. Hier können Kinder von zwei bis zwölf Jahren auf den Spielgeräten klettern und rutschen. Der Spielplatz ist ausgerüstet mit einer Riesenrutsche, einem Klettergerüst, Schaukeln und einer Seilbahn. Außerdem gibt es Tischtennisplatten, Basketballkörbe und einen Fußballplatz. Da das Gelände so groß ist, macht es Spaß, dort zu spielen und sich auszutoben. Im Jahre 2014 wurde eine Trinkwasserpumpe installiert, die den Kindern im Sommer viel Freude bereitet. Angrenzend gibt es einen Kinderhof mit einem Garten und Tieren sowie einer Minigolf-Bahn. Der Spielplatz macht meiner Meinung nach ein guten Eindruck. Er ist normal besucht und sehr gepflegt.

Otto Spielplatz

Alt-Moabit 34, 10555 Berlin



Der Otto-Spielplatz im Zentrum Moabits hat eine lange und aufregende Geschichte. Seit fast 50 Jahren spielen auf diesem Abenteuerspielplatz Kinder und Jugendliche. Im Jahr 1973 gegründet, hat sich dieser Ort im Laufe der Jahre immer weiter entwickelt und verfügt mittlerweile über einen 5000 qm großen Außenbereich. Er bietet Freizeit- und Spielangebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Ebenso sind Kita- und Schulgruppen willkommen.



Der Otto-Spielplatz ist ein pädagogisch betreuter Spielplatz mit Spielhaus in Alt-Moabit. Auch die Ferien kann man hier verbringen. Es findet sich auch Zeit für Gruppenaktivitäten in der Werkstatt, Küche oder im Lernraum sowie für viele andere Aktivitäten.



Spielplatz im Tiergarten

Der Kinderspielplatz in der John-Foster-Dulles-Allee in Tiergarten bietet für Kinder jede Menge Kletter- und Spielmöglichkeiten und auch für die Eltern viel Platz zum Entspannen. Um den Spielplatz stehen viele Bäume, die im Sommer ausreichend Schatten spenden. Abenteuerlich sind die Spielgeräte auf dem Spielplatz wie zum Beispiel das Klettergerüst, eine Seilbahn und drei Schaukeln. Außerdem gibt es eine hohe Rutsche mit einem Türmchen, ein großes Auto zum Wippen und viel Sand zum Buddeln oder Matschen mit Wasser. Es gibt auf dem Spielplatz zwei Türen, eine führt zu einem Brunnen, die andere zu einem großen Garten mit einem sehr schönen Ententeich. Die älteren Kinder verbringen die Zeit gerne auf der Seilbahn. Es gibt auch drei Tischtennisplatten. Man hat einen schönen Ausblick auf die Siegessäule und auf das Schloss Bellevue. Der Spielplatz ist mit einem Zaun gesichert.

John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin





Spielplatz Piepmatz

Turmstraße 21W, 10551 Berlin

Der Kinderspielplatz Piepmatz liegt in der Turmstraße und ist nicht weit von der U-Bahn Station und dem Center „Schultheiss Quartier“ entfernt. Es gibt sehr viele Spielgeräte wie zum Beispiel eine Rutsche, drei Schaukeln, eine Wippe, Klettergeräte und Trampoline. Der Spielplatz hat daneben auch eine große Fahrradbahn, auf der man viel Spaß haben kann. Außerdem gibt es Stangen, auf denen man balancieren kann.

Ich finde es gut, dass daneben eine sehr große Wiese liegt, die vorteilhaft für Eltern ist. Im Sommer kann man sich dort entspannen und die Sonne genießen. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Spielplatz zwei Eingänge hat, einen von der Straße Alt-Moabit und den anderen an der Turmstraße.



Anzahl der Spielplätze in den Berliner Bezirken

In Berlin gibt es 1858 Spielplätze mit einer Gesamtfläche von über 3.000.000 m². Die meisten davon liegen im Bezirk Mitte (257). Ebenso gibt es in Friedrichshain-Kreuzberg sehr viele Angebote für Kinder, um draußen zu spielen; so können sie sich auf insgesamt 187 Spielplätzen im Bezirk austoben.

Auf den hinteren Plätzen der Liste der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin (Stand 31.12.2019) liegen die Bezirke Marzahn-Hellersdorf mit 147 Spielplätzen, Lichtenberg mit 135 Spielplätzen und schließlich der Bezirk Reinickendorf, der als einziger Bezirk weniger als 100 Spielplätze aufweist, hier gibt es nur 87. Die größte Gesamtfläche von Spielplätzen hat der Bezirk Pankow mit 418.725 m².